Landwirtschaftliche
Kreditgenossenschaft
Graubünden

Jahresrechnung und Jahresbericht 2023

Mitglieder des Vorstandes

Präsident	Hansjörg Hassler, Donat
Vizepräsident	Victor Peer, Ramosch
	Fredy Casty, Trin

Stellvertreterin

Sandra Baltermia-Guetg, Salouf

Kontrollstelle

Alfina Revision AG
Masanserstrasse 136, 7000 Chur

Experten/Expertinnen

Oscar Duschletta, Ing. agr., Mastrils
Seraina Hartmann, Agronomin BSc BFH, Says
Rebecca Inglin, Agronomin MSc ETH, Domat/Ems
Maria Sutter, Agronomin, dipl. Ing. Agr. ETH, Zizers
Angela Blaser, Agronomiestudentin ETH, Landquart
Elisa Bossi, Agronomin MSc BFH, Bever

Geschäftsstelle

Thomas Brunold, Geschäftsführer, Chur
Andrea Gredig, Stellvertreter, Felsberg
Renato Caviezel, Domat/Ems

Adresse der Geschäftsstelle

Stadtgartenweg 10, Postfach 800, 7001 Chur
Tel. 081 256 20 56
E-Mail ik@lkg-gr.ch / www.lkg-gr.ch

Titelbild: Stallneubau in Serneus (Foto: Georg Florin)

Jahresbericht 2023

I. Verwaltung

Am 15. Mai 2023 fand im Verwaltungsgebäude Sinergia in Chur unter dem Präsidium von Hansjörg Hassler, Donat, die 60. Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft Graubünden (LKG) statt. Die Genossenschafter genehmigten den Geschäftsbericht für das Jahr 2022, die Bilanz per 31. Dezember 2022 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung pro 2022.

Wahlen für die Amtsperiode vom 1.7.2023 bis 30.6.2027

Hansjörg Hassler, Donat	Präsident (bisher)
Victor Peer, Ramosch	bisher (neu Vizepräsident)
Fredy Casty, Trin	neues Mitglied
Sandra Baltermia-Guetg, Salouf	Stellvertreterin neu

Für die Wahl in den Vorstand schlug die Kantonsregierung die beiden bisherigen Mitglieder Hansjörg Hassler und Victor Peer sowie als neues Mitglied Alfred Casty vor. Ausserdem wurde als Stellvertreterin Sandra Baltermia-Guetg vorgeschlagen. Alle wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Der 55-jährige Alfred Casty bewirtschaftet mit seiner Familie in Trin einen 37 ha-Landwirtschaftsbetrieb. Er ist stark an betriebswirtschaftlichen Themen interessiert und möchte sich für die LKG engagieren.

Die 42-jährige Sandra Baltermia-Guetg bewirtschaftet mit ihrer Familie in Salouf einen 44 ha-Landwirtschaftsbetrieb. Sie ist im Nebenerwerb im kaufmännischen Bereich berufstätig und interessiert sich seit längerem für die Tätigkeit der LKG.

Präsident Hansjörg Hassler mit der neugewählten Stellvertreterin Sandra Baltermia-Guetg, Salouf und dem neugewählten Mitglied Fredy Casty, Trin. Auf dem Foto fehlt Vizepräsident Victor Peer.

(Foto Thomas Brunold)

Margrit Darms-Landolt, 16 Jahre im Vorstand der LKG

Margrit Darms-Landolt war während 16 Jahren Vorstandsmitglied der LKG. Die letzten 12 Jahre war sie als Vizepräsidentin aktiv. Hansjörg Hassler dankte an der GV seiner langjährigen Vizepräsidentin für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Zu den Hauptaufgaben des Vorstandes der LKG gehören die Bewilligungen von Kreditgesuchen für landwirtschaftliche Investitionen.
Margrit Darms war immer sehr gut auf die Sitzungen vorbereitet. Sie beurteilte die Kreditgesuche stets umfassend. Wichtig war ihr die Beurteilung der Tragbarkeit der immer höher werdenden Verschuldungen der Bauernfamilien. Sie legte grossen Wert auf die Nachhaltigkeit der Investitionen und auf das intakte wirtschaftliche und soziale Umfeld der Familien.

Neu nur noch eine Person als Stellvertretung des Vorstandes

Alle drei bisherigen Stellvertreter des Vorstandes Daniel Albertin, Mon, Peter Nicolay, Bergün/Bravuogn und Anton Hartmann, Küblis mussten aufgrund der Amtszeitbeschränkung nach 12 Jahren zurücktreten. Der Präsident Hansjörg Hassler bedankte sich bei den abtretenden Stellvertretern für die langjährige gute Zusammenarbeit und überreichte allen ein Geschenk.

II. Geschäftsgang 2023

Die Gesamtbewilligung von langfristigen Krediten lagen mit CHF 22,3 Mio. im Berichtsjahr um rund CHF 3,45 Mio massiv höher als im Jahr 2022 und erreichte damit das Rekordniveau vom Jahr 2021. Die seit Anfangs 2021 höheren pauschalen Ansätze für Investitionskredite im Berggebiet führten massgeblich zum Anstieg unseres Ausleiheinungsvolumens. Ebenfalls angehoben wurden die Ansätze für die Starthilfen. Auf Seite 4 des Jahresberichtes ist dies gut erkennbar. Die durchschnittliche Höhe der Starthilfen pro Betrieb hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 30'000.-- vergrössert. Generell wurden noch nie so viele Starthilfen wie im Berichtsjahr bewilligt und das Volumen erhöhte sich mit CHF 8,3 Mio auf über 1/3 des gesamten Ausleihungsvolumens. Dies ist positiv für unseren Kanton zu werten. Die vielen neuen Betriebsleiter zeigen auf, dass die Landwirtschaft weiterhin attraktiv ist.
Im Weiteren haben auch die Kreditgewährungen für Käufe von landwirtschaften Gebäuden und ganzen Gewerben im Berichtsjahr massiv zugenommen. Im Editorial des Bündner Bauern vom 16. Juni 2023 hat Oscar Duschletta auf die neuen gesetzlichen Möglichkeiten zum Kauf von landwirtschaftlichen Liegenschaften und ganzen Gewerben hingewiesen. So lag das Volumen für diese gewährten Kredite bei CHF 3,7 Mio. Dies bedeutet eine stattliche Steigerung von CHF 3,4 Mio. gegenüber dem Vorjahr.
Die gewährten Investitionskredite für Bauvorhaben sind hingegen bei gleichbleibender Anzahl Gesuchen volumenmässig von CHF 12,3 Mio auf rund 10 Mio. zurückgegangen. Auf die diversen Hindernisse bei Bauvorhaben von landwirtschaftlichen Gebäuden wurde bereits verschiedentlich hingewiesen. Um nur einige zu nennen, sind da die schwierige Suche nach geeigneten Standorten für Stallneubauten, die stark angestiegenen Baukosten oder die Schwierigkeit überhaupt noch Handwerker mit genügend Kapazität zu finden.

Finanzierte Bauvorhaben

	Bewilligt 2023		Bewilligt 2022	
Bauvorhaben mit Beiträgen	Anzahl	Betrag CHF	Anzahl	Betrag CHF
Stallumbauten und Kleinviehställe	8	2'115'500.00	15	2'647'000.00
Stallneubauten	3	942'300.00	7	3'746'700.00
Wohnsanierungen	1	200'000.00	6	1'000'000.00
Gemeinschaftliche Projekte	4	1'505'000.00	2	582'000.00
Alpsanierungen	3	244'000.00		
Bauvorhaben ohne Beiträge				
Ställe, Remisen, Weinkeller	11	1'745'000.00	9	2'432'600.00
Wohnbauten	19	3'021'000.00	10	1'345'500.00
Diversifizierung	1	48'700.00	2	440'000.00
Energie/Solarprojekte	5	158'655.00		
Gemeinschaftliche Projekte			1	140'000.00
Total Bauvorhaben	**55**	**9'980'155.00**	**52**	**12'333'800.00**
Einzelbetriebliche Massnahmen	48	8'231'155.00	49	11'611'800.00
Gemeinschaftliche Massnahmen	7	1'749'000.00	3	722'000.00
Ausgelöstes Bauvolumen		44'618'250.00		44'121'200.00

Kauf anstelle einer baulichen Massnahme

Durch gesetzliche Anpassungen in der Strukturverbesserungsverordnung wurden in diesem Bereich deutlich mehr Gesuche behandelt. Im Geschäftsjahr waren es **21 Gesuche** (Vorjahr 5) für den Kauf von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden oder ganzen landwirtschaftlichen Gewerben. Investitionskredite im Gesamtbetrag von **CHF 3'970'000.00** (Vorjahr CHF 392'600.--) wurden dafür vom Vorstand bewilligt.

Der Kauf von bereits bestehenden Ställen in der Nachbarschaft von Betrieben die aufhören oder aussiedeln ist finanziell oft interessanter als der Ausbau des eigenen Stalles. Natürlich muss vieles zusammenpassen, damit solche Käufe Sinn machen.

Remisen können von der LKG mit Investitionskrediten unterstützt werden.

Remisen sind vielfältig nutzbar und vor allem auch wichtige Einstellräume für Maschinen und Geräte.

(Fotos: Andrea Gredig)

Starthilfedarlehen an Junglandwirte

Jahr	Anzahl Gesuche	**Darlehens-betrag / CHF**	im Durchschnitt pro Gesuch / CHF
2023	46	**8'300'000.00**	180'435.00
2022	40	**6'010'000.00**	150'250.00
2021	44	**7'120'000.00**	161'818.00
2020	42	**6'625'000.00**	157'738.00
2019	39	**6'100'000.00**	156'410.00
2018	29	**4'420'000.00**	152'414.00
2017	37	**5'480'000.00**	148'108.00
2016	40	**6'110'000.00**	152'750.00
2015	34	**5'330'000.00**	156'765.00
2014	34	**4'970'000.00**	146'176.00

Die Starthilfe wird bis zur Vollendung des 35. Altersjahres gewährt und kommt vorwiegend bei der Hofübergabe der älteren an die jüngere Generation zur Finanzierung von Inventar und Liegenschaften zur Anwendung. Auch junge Pächter/Pächterinnen profitieren von der Starthilfe zur Finanzierung von Vieh, Maschinen und Vorräten.

Gemeinschaftliche Maschinenkredite

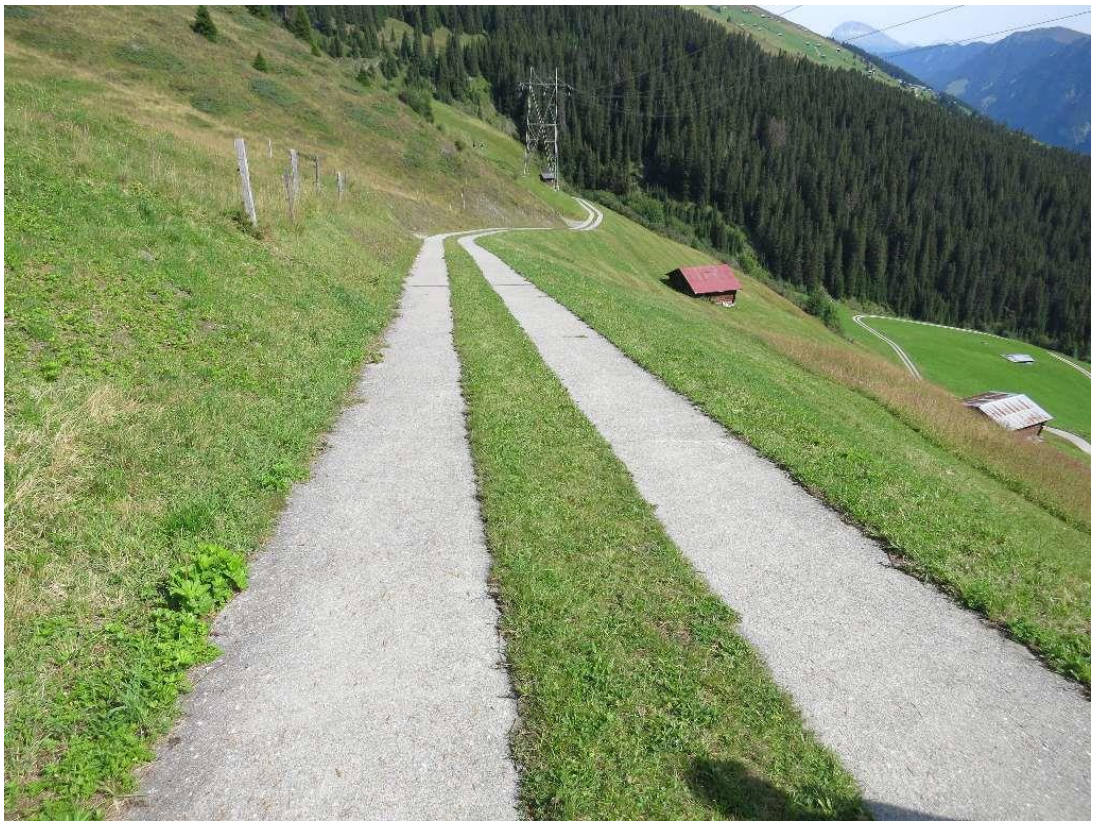
2023 wurde wie im Vorjahr **eine** Maschinengemeinschaft mit einem Investitionskredit von **CHF 37'000.--** unterstützt.

Baukredite zur Bevorschussung von Beiträgen für Güterzusammenlegungen, Wegebauten und Wasserversorgungen von Berggemeinden

Im Berichtsjahr wurden 7 kurzfristige Baukredite (Vorjahr 9) mit einem Volumen von CHF 6,52 Mio. (CHF 6,45 Mio.) bewilligt. Davon wurden 6 bestehende Kredite überprüft und neu festgesetzt. Im Weiteren wurde 1 neuer Baukredit gewährt. Die Limiten der 18 laufenden Baukredite bezifferten sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 13,9 Mio. Die Beanspruchung der Limiten erhöhte sich um CHF 1,5 Mio. auf CHF 5,7 Mio.

Die von Bund und Kanton mit hohen Beiträgen unterstützten Meliorationen sind in unserem Kanton für eine rationelle Bewirtschaftung der Wieslandparzellen von grosser Bedeutung. Wir können die Beiträge, welche erst im Verlauf der Bauarbeiten oder am Schluss fliessen, mit Baukrediten bevorschussen, damit keine verzinslichen Schulden aufgenommen werden müssen und genügend Liquidität zur Verfügung steht.

Von Bund und Kanton mit Beiträgen unterstützte Güterwege für eine rationelle Bewirtschaftung der Wieslandparzellen.



(Fotos: Quelle ALG)

Liquiditätsstand "Investitionskredite Bund"

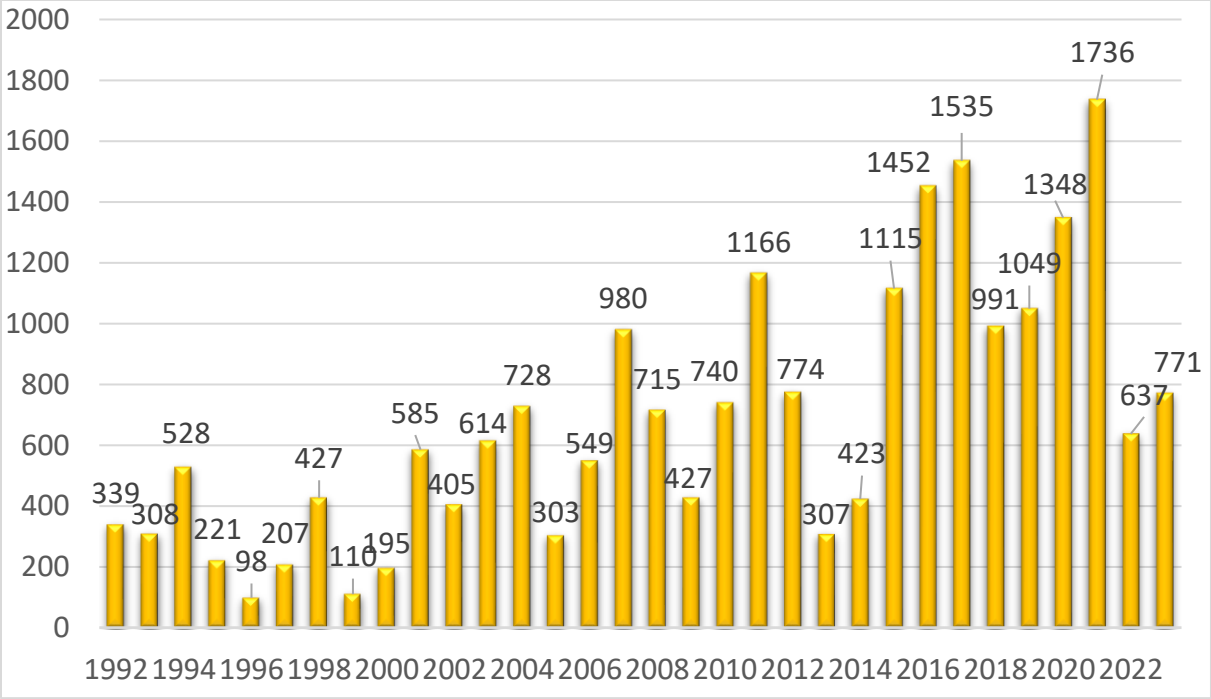
Die Liquidität der LKG hat sich durch die hohen Ausleihungen im Berichtsjahr massiv reduziert. Die Auszahlungen an Investitionskrediten waren wesentlich höher als die jährlichen Rückzahlungen der Landwirte. Am 31.12.2023 verfügten wir noch über liquide Mittel von rund CHF 13,37 Mio. (Vorjahr CHF 18,62 Mio.) Demgegenüber standen bewilligte, aber noch nicht ausbezahlte Investitionskredite von CHF 10,22 Mio. Zusätzlich kann die Liquidität noch durch nicht ausgeschöpfte Baukreditlimiten belastet werden, was im Jahr 2024 höchstens mit rund CHF 2 Mio. der Fall sein wird. Der Bund stellt seit längerer Zeit gesamtschweizerisch keine Mittel mehr zur Verfügung, da der Fonds-de-roulement derzeit gesättigt ist. Jedoch können bei Bedarf Mittel von überliquiden Kantonen umverteilt werden Die LKG hat den Bund bereits vorinformiert, dass unser Liquiditätsstand im Sommer unter CHF 3,0 Mio. sinken wird und wir neue Mittel benötigen. Der Bund ist daran, Mittel bei anderen Kantonen zu kündigen.

Soziale Begleitmassnahmen

Betriebshilfe, Umschuldungsbeiträge

7 Gesuche mit einem Totalbetrag von CHF 771'150.-- wurden im Jahr 2023 bewilligt. 5 Gesuche betrafen eine unverschuldete finanzielle Bedrängnis, 1 Gesuch die Rückzahlung von gekündigten Darlehen aus der Familie und 1 Antrag für Umschuldungen von verzinslichen Krediten.

Entwicklung der bewilligten Betriebshilfedarlehen (in 1000 CHF)



Der Fonds "Betriebshilfe" weist aufgrund substanzieller Überweisungen in den letzten Jahren durch Bund und Kanton eine genügende Liquidität auf. Aufgrund der tendenziellen Zunahme von Betriebshilfedarlehen bleiben die Mittel aber knapp, weil das Ausleihungsvolumen seit Jahren im Durchschnitt höher ist als die jährlichen Rückzahlungen der Landwirte von derzeit rund CHF 850'000.--. Die Vergabe der Darlehen richtet sich nach der Verordnung für soziale Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft (SBMV).

Rückzahlung der Darlehen

Die vertraglich vereinbarten Rückzahlungen werden jeweils per 30. April und 31. Oktober fällig, wobei derzeit noch über 90 % im Oktober in Rechnung gestellt werden. Zur besseren Verteilung der Liquidität der LKG wird vermehrt der Frühlingstermin als Fälligkeit angestrebt. Ein Vergleich mit den offenen Rückzahlungen der Vorjahre zeigt folgendes Bild:

	2023		2022		2021	
	CHF	in %	CHF	in %	CHF	in %
Per 31. Oktober fällige Rückzahlungen	**18'157'513**	**100.00**	**17'826'873**	**100.00**	**17'238'538**	**100.00**
Noch offen per 31. Dezember	**149’775**	**0.83**	**213’600**	**1.20**	**169’953**	**0.99**

Der Betrag von CHF 149'775.-- an ausstehenden Rückzahlungen per 31. Dezember 2023 verteilt sich auf 13 (Vorjahr 18) Kreditnehmer. Die Zahlungsmoral der Landwirte ist auf gutem Niveau. Es mussten keine Betreibungen vorgenommen werden. Bei 60 (Vorjahr 55) Kreditnehmern werden die Raten mittels Zession auf den Direktzahlungen belastet.

III. Allgemeines

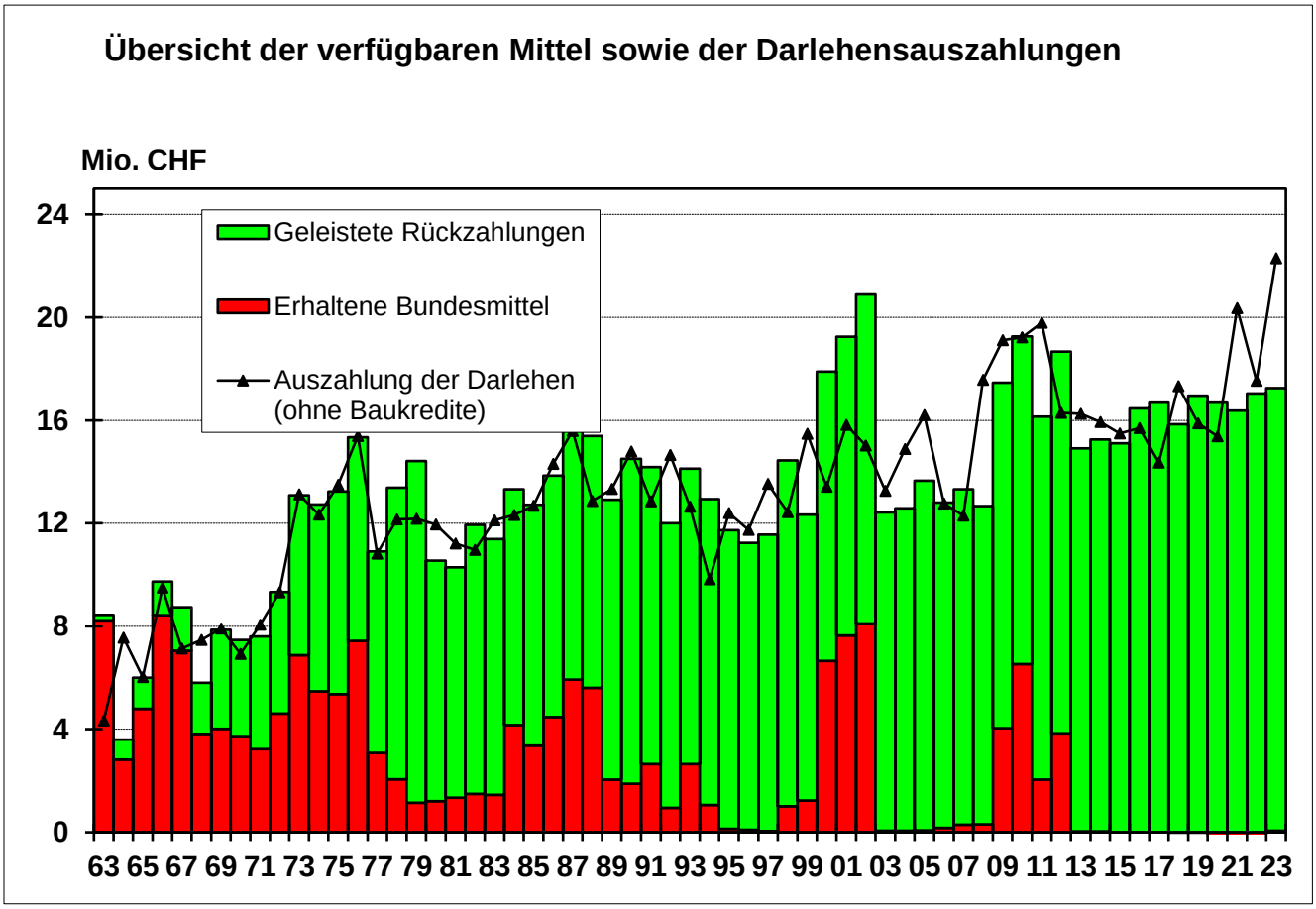
Darlehensbestände

Der **Darlehensbestand per 31. Dezember 2023** mit 1'573 (1'663) Krediten im Gesamtbetrag von **CHF 159'458'619.72** (CHF 154'282'974.07) verteilt sich wie folgt (in Klammern per 31. Dezember 2022):

CHF 135'967'760.85	(CHF132'291'450.20)	Auf **Investitionskredite natürlicher Personen** mit 1'339 (1'423) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 92'967.-- (CHF 101'544.--)
CHF 8'881'750.00	(CHF 8'761'200.00)	Auf **Investitionskredite juristischer Personen** (langfristige Darlehen) mit 83 (81) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 108'163.-- (CHF 107’009.--)
CHF 5'705'832.00	(CHF 4'206'187.00)	Auf **Baukredite** mit 18 (21) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 316'991.-- (CHF 279'839.--)
CHF 10'500.00	(CHF 32'000.00)	Auf **Investitionskredite "Kanton"** mit 5 (5) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 2'100.-- (CHF 6'400.--)
CHF 8'892'776.87	(CHF 8'992'136.87)	Auf **Betriebshilfedarlehen** mit 132 (133) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 67'370.-- (CHF 67'610.--)

Unserem Kanton sind vom Bund seit 1963 gesamthaft CHF 163'846'973.-- zur Verfügung gestellt worden. Gemäss neuem Artikel 72 Abs. 2 der Strukturverbesserungsverordnung muss der minimale Kassabestand beim Fonds-de-roulement 2 % und damit CHF 3'275'000.-- betragen, um neue Bundesmittel auszulösen.

Die nachstehende Grafik vermittelt einen Überblick der unserem Kanton von 1963 bis 2023 zugeteilten Bundesmittel, der eingegangenen Rückzahlungen sowie der getätigten Auszahlungen (ohne Baukredite).



Im Jahr 2024 benötigen wir neue Mittel vom Bund, weil die Auszahlungen massiv höher sind als die Rückzahlungen der Landwirte.

Pilotprojekt Bionika-Kompostieranlage in Rodels

Die beiden Landwirte Flurin Frigg und Martin Mark, Rodels (v.r.) realisieren zusammen das Projekt für eine **hochwertige Kompostproduktion**. Unterstützt werden sie dabei vom kantonalen Forstgarten, der Gemeinde Domleschg und dem Maschinenring Graubünden. Das Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden und die LKG beteiligen sich an der Finanzierung.

Aus rund 1840 Tonnen Mist, Grüngut Gemisch, Astmaterial und Grasschnitt soll 1'300 m3 Kompost erstellt werden. Davon können die Landwirte 900 m3 auf ihren Betrieben als Hofdünger verwenden, weitere 200 m3 der Forstgarten Rodels und 200 m3 stehen für den Verkauf zur Verfügung.

(Fotos: Andrea Gredig)

IV. Beitragsberechtigte Stallneu- und -umbauten

Die untenstehende Gegenüberstellung der Gesamtkosten (aufgrund von Kostenvoranschlägen) der in den Jahren 2023 und 2022 aller mit Investitionskrediten finanzierten **beitragsberechtigten Stallneu- und umbauten** zeigt folgende Einzelheiten:

	2023		**2022**	
		im Durchschnitt **pro Stall**		im Durchschnitt **pro Stall**
Anzahl Stallum- und anbauten	11		22	
Gesamtkosten inkl. Innen-mechanisierung	11'057'877.00	1’005'261.00	22'178'781.00	1'008'126.00
bewilligte Beiträge	2'157'346.00	196'122.00	4'487'039.00	203'956.00
bewilligte Investitionskredite	3'057'800.00	277'982.00	6'393'700.00	290'623.00
Gesamtkosten inkl. Innen-mechanisierung pro GVE		**35'361.00**		**35'155.00**
GVE total	312.71	28,4	630.88	28,7

Im Jahr 2023 wurden **lediglich 3 Stallneubauten mit Beiträgen** erstellt. Auf eine Statistik nur für Neubauten wie in den letzten Jahren wurde verzichtet, weil die Aussagekraft mit so wenigen Objekten nicht gegeben ist.

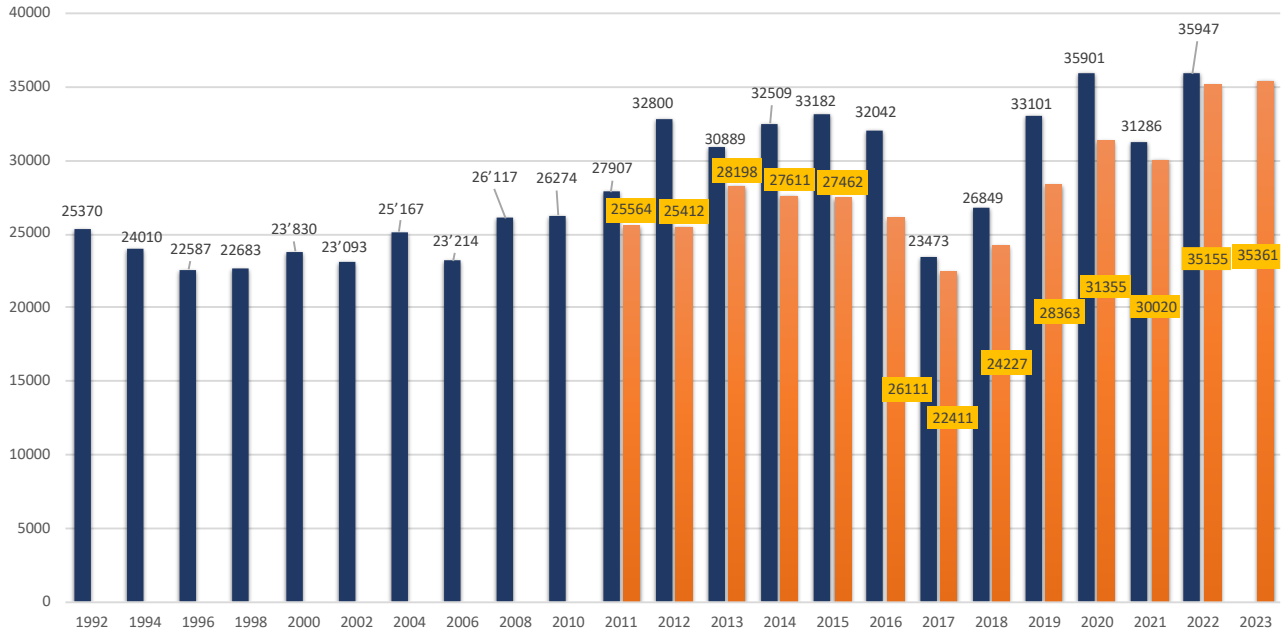
Aus der nachstehenden Zusammenstellung ist ersichtlich, wie die im Jahr **2023** neu erstellten und umgebauten Ökonomiegebäude durchschnittlich finanziert werden konnten:

Finanzierung	**Alle 11 Ställe**	**im Durchschnitt pro Stall**	**In % der Gesamtfinanzierung**
eigene Arbeit	274'216.00	24'929.00	2 %
eigene Mittel	1’338'322.00	121'665.00	12 %
Beiträge Bund/Kanton	2'157'346.00	196'122.00	20 %
Beiträge Dritter	577'743.00	52'522.00	5 %
Darlehen Dritter	909'000.00	82'636.00	8 %
Bankkredite	2'743'450.00	249'405.00	25 %
Investitionskredite	3'057'800.00	277'982.00	28 %
Gesamtkosten	11'057'877.00	1'005'261.00	100 %

Die Anzahl Stallneubauten ist rückläufig. Die Suche nach geeigneten Standorten gestaltet sich aus raumplanerischen und umweltschutztechnischen Gründen sowie Risiken bezüglich Gefahrenzonen zunehmend schwieriger. Häufiger werden heute bestehende Ställe um- und angebaut oder bestehende Ställe in der Nachbarschaft von auslaufenden Betrieben gekauft.

Entwicklung der Stallbaukosten pro GVE bei Neubauten von 1992 bis 2022

Stallbaukosten pro GVE aller Neu- und Umbauten von 2011 bis 2023



Neubau Milchviehstall für 50 Grossvieheinheiten in Serneus

(Fotos: Georg Florin)

V. Tätigkeit der Kreditgenossenschaft im Jahr 2023

Natürliche Personen

Die **bewilligten Kredite** verteilen sich auf Investitions- und Betriebshilfedarlehen wie folgt:

		Fälle	Investitions-kredite / CHF	Betriebshilfe-darlehen / CHF
Investitionskredite		118	22'287'155.00	
Betriebshilfedarlehen		7		771'150.00
		125	**22'287'155.00**	**637'000.00**
	2022	103	18'596'400.00	637'000.00

Abweisungen

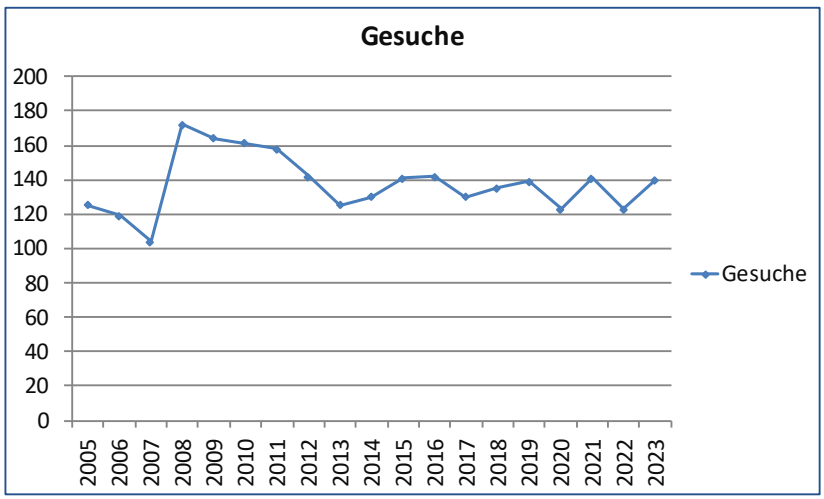
Investitionskredite

Im Berichtsjahr musste kein Gesuch vom Vorstand abgelehnt werden. **Viele Gesuche werden jedoch zurückgezogen, ohne dass sie vom Vorstand behandelt werden, weil gesetzliche Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Finanzier- und Tragbarkeit offensichtlich nicht gegeben ist. Wir legen grossen Wert auf eine gute Kommunikation mit den Gesuchstellern und -stellerinnen.**

Betriebshilfe

Im Berichtsjahr musste kein Gesuch abgelehnt werden.

Anzahl Kreditgesuche 2005-2023



Die Anzahl aller eingereichten Kreditgesuchen war über die letzten 19 Jahre konstant.

Juristische Personen

Die **bewilligten Kredite** verteilen sich wie folgt:

	Anzahl	Langfristige Darlehen / CHF	Kurzfristige Baukredite / CHF
Langfristige Darlehen	8	1'749'000.00	
Baukredite für die Dauer von rund drei Jahren	7		6'520'000.00
	15	**1'749'000.00**	**6'450'000.00**
2022	13	831'000.00	6'450'000.00

Abweisungen

Bei den juristischen Personen musste kein Gesuch abgelehnt werden.

(Foto: Andrea Gredig)

Gliederung der bewilligten Darlehen nach Massnahmen

Natürliche Personen

Massnahmen	Anzahl Gesuche	Darlehens-betrag / CHF	%
Erstellung neuer Gebäude und Gebäudeverbesserungen	48	8'231'155.00	38.7
Starthilfe für Junglandwirte	46	8'300'000.00	39.0
Kauf anstelle Bau	21	3'970'000.00	18.7
Betriebshilfedarlehen	7	771'150.00	3.6
	122	**21'272'305.00**	**100.0**

3 Massnahmen betrafen Übertragungen von bestehenden Schulden bei Betriebsübernahmen.

Juristische Personen

Massnahmen	Anzahl Gesuche	Darlehens-betrag / CHF	%
Baukredite für Güterzusammen-legungen und Wegebau	7	6'520'000.00	78.5
Hirtenhütten Alpen	3	244'000.00	2.9
Sennereien	3	1'130'000.00	13.6
Kompostieranlage	1	375'000.00	4.5
Maschinenkäufe	1	37'000.00	0.5
	15	**8'306'000.00**	**100.0**

VI. Schlussbemerkungen und Dank

Die flüssigen Mittel unserer Genossenschaft sind gesunken. Die Ausleihungen übersteigen derzeit die zurückfliessenden Mittel der Landwirte erheblich. Die Gründe für den Anstieg der Ausleihungen sind auf Seite 3 dieses Geschäftsberichtes aufgeführt. Letztmals hat uns der Bund im Jahr 2012 neue Bundesmittel von CHF 4 Mio. überwiesen. Seither konnten die neuen Ausleihungen stets mit den jährlichen Rückzahlungen der Landwirte gedeckt werden. Aber in diesem Jahr mussten wir neue Bundesmittel von 3 Mio. beantragen. Diese Mittel erhalten wir jedoch nur, wenn andere Kantone über zu hohe Liquiditätsreserven verfügen und diese Mittel in absehbarer Zeit nicht brauchen. Wir sind überzeugt, dass wir auch zukünftig die Nachfrage nach Investitionskrediten decken können. Die notwendigen Massnahmen haben wir eingeleitet.

Wir danken allen, insbesondere den Bauernfamilien, dem Expertenteam Betriebswirtschaft vom Plantahof sowie dem Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden und dem Bundesamt für Landwirtschaft in Bern mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die gute Zusammenarbeit.

Chur, 24. April 2024

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden

Der Präsident: Hansjörg Hassler
Der Geschäftsführer: Thomas Brunold

(Foto: Andrea Gredig)

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

BILANZ	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	**3'917'843**	**2.2**	**6'586'666**	**3.7**
Bank	3'917'843		6'586'666	
Übrige kurzfristige Forderungen	**13'122'465**	**7**	**15'558'284**	**8.8**
gegenüber Dritten	33'271		150	
gegenüber Kanton (Genossenschafter)	589'194		558'134	
gegenüber Banken	12'500'000		15'000'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**15'911**	**0**	**15'513**	**0.0**
Umlaufvermögen	**17'056'219**	**10**	**22'160'463**	**12.6**
Finanzanlagen	**159'458'620**	**90**	**154'303'974**	**87.4**
Darlehen / Kredite				
gegenüber Dritten	159'458'620		154'303'974	
Sachanlagen	**1**	**0.0**	**1**	**0.0**
Mobilien	1		1	
Anlagevermögen	**159'458'621**	**90**	**154'303'975**	**87.4**
TOTAL AKTIVEN	**176'514'840**	**100**	**176'464'438**	**100.0**

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

BILANZ	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
PASSIVEN				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**163'846'973**	**93**	**163'786'941**	**92.8**
Darlehen				
gegenüber Dritten (Bund)	163'846'973		163'786'941	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	**12'276'073**	**7.0**	**12'276'073**	**7.0**
Darlehen				
gegenüber Dritten (Bund)	7'588'506		7'588'506	
gegenüber Genossenschafter	4'687'567		4'687'567	
Fremdkapital	**176'123'046**	**99.8**	**176'063'014**	**99.8**
Genossenschaftskapital	**280'800**		**280'800**	
Fonds für besondere Notfälle	**44'727**		**53'132**	
Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	**66'267**		**67'493**	
Eigenkapital	**391'794**	**0.2**	**401'425**	**0.2**
TOTAL PASSIVEN	**176'514'840**	**100.0**	**176'464'438**	**100.0**

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

ERFOLGSRECHNUNG	1.1. bis 31.12.2023		1.1. bis 31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
Bruttoertrag	**687'411**	**100.0**	**572'161**	**100.0**
Kantonsbeitrag an Verwaltungskosten	589'194		558'134	
Zinsertrag	96'110		0	
Übernahme Negativzinsen durch Bund	0		8'390	
Sonstige Erlöse	2'107		5'637	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**687'411**	**100**	**572'161**	**100.0**
Dienstleistungsaufwand	**-108'247**	**-16**	**-47'610**	**-8.3**
Fremdleistungen	-46'620		-39'220	
Zinsaufwand	-61'627		-8'390	
Bruttogewinn I	**579'164**	**84**	**524'552**	**91.7**
Personalaufwand	**-478'872**	**-70**	**-480'557**	**-84.0**
Lohnaufwand	-380'778		-384'672	
Sozialversicherungsaufwand	-96'491		-95'286	
Übriger Personalaufwand	-1'603		-600	
Bruttogewinn II	**100'291**	**15**	**43'994**	**7.7**
Übriger betrieblicher Aufwand	**-101'517**	**-15**	**-78'569**	**-13.7**
Raumaufwand	-22'673		-23'483	
Entschädigung Vorstand	-19'530		-20'170	
Vewaltungs- und Informatikaufwand	-54'832		-32'531	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-4'482		-2'386	
Jahresergebnis vor Fondsentnahme	**-1'226**	**0**	**-34'575**	**-6.0**
Fondsentnahme	**1'226**	**0**	**34'575**	**6.0**
Entnahme aus Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	1'226		34'575	
Jahresgewinn nach Fondsentnahme	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

ANHANG

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Billanzangaben nach Kreditarten

Aktiven	**2023 CHF**	**2022 CHF**
Investitionskredite Bund		
Graubündner Kantonalbank	10'955'390	14'510'800
Raiffeisenbank Mittelbünden	2'414'008	4'113'260
Zinslose Darlehen	150'421'068 [1]	145'063'737
Debitoren Investitionskredite Bund	134'275	195'100
Verrechnungssteuer	21'935	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'911	15'513
Investitionskredite Kanton		
Zinslose Darlehen	10'500 [1]	32'000
Betriebshilfedarlehen		
Graubündner Kantonalbank:		
Konti Betriebshilfe	2'730'060	2'643'741
Konti Reserve zur Auslösung neuer Bundesmittel	273'658	286'732
Konto Fonds für besondere Notfälle	44'727	53'132
Zinslose Darlehen	8'877'277 [1]	8'973'637
Debitoren Betriebshilfedarlehen	15'500	18'500
Guthaben vom Kanton für Verwaltungskosten	589'194	558'134
Verrechnungssteuer	11'006	0
Guthaben Gebühren	330	150
Mobilien	1	1
	176'514'840	176'464'438

Passiven	**2023 CHF**	**2022 CHF**
Investitionskredite Bund		
Bundesdarlehen	163'846'973	163'786'941
Betriebshilfedarlehen		
Bundesdarlehen	7'588'506	7'588'506
Kantonsdarlehen	4'501'411 [2]	4'501'411 [1]
Darlehen Graubündner Kantonalbank	159'477 [2]	159'477 [1]
Darlehen Bündner Bauernverband	26'680 [2]	26'680 [1]
Genossenschaftskapital	280'800 [3]	280'800 [2]
Fonds für besondere Notfälle	44'727	53'132
Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	66'267	67'493
	176'514'840	176'464'438

[1] davon kurzfristige (< 12 Monate) Amortisationsforderungen über rund CHF 18'200'000.

[2] als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

[3] davon CHF 60'800 als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

ANHANG

Verteilung des Genossenschaftskapitals	2023 CHF		2022 CHF
Kanton Graubünden	193'400	[1]	193'300
Regierungspräsident M. Caduff, liberiert durch Kt. GR	0	[1]	100
Graubündner Kantonalbank	65'000	[2]	64'900
CEO GKB D. Fust, liberiert durch GKB	0	[2]	100
Bündner Bauernverband, Cazis	2'400		2'400
Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost	20'000		20'000
	282'823		282'822

[1] Im Geschäftsjahr 2023 wurde der persönliche Genossenschaftsanteil des Regierungspräsidenten an den Kanton GR übertragen, womit dieser neu Anteile im Umfang von total CHF 193'400 hält.
[2] Im Geschäftsjahr 2023 wurde der persönliche Genossenschaftsanteil des CEO der GKB an die GKB übertragen, womit diese neu Anteile im Umfang von total CHF 65'000 hält.

3 Stand der offenen Kreditgewährungen

In der Jahresrechnung sind jeweils nur die bis zum Bilanzstichtag bezahlten Kreditgewährungen enthalten. Alle übrigen - bereits bewilligten, aber noch nicht ausbezahlten - Kredite werden wie in den Vorjahren buchhalterisch nicht erfasst.

	2023 CHF	2022 CHF
Ende Jahr noch offenen Kreditgewährungen	10'219'000	9'732'989

4	**Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitstellen)**	**< 10**	**< 10**

5 Eventualverbindlichkeiten

Ein Kreditnehmer erhielt 2021 ein Darlehen über CHF 200'000, wovon CHF 12'500 zurückbezahlt wurden. Durch die Aufgabe der Geschäftstätigkeit wurde der Kredit fällig gestellt. Ob jedoch der Kreditnehmer den ausstehenden Betrag von CHF 187'500 zurückbezahlen kann, ist unklar. Das Darlehen ist mit einem Grundpfand gesichert, wobei die Graubündner Kantonalbank den Vorrang mit CHF 1'700'000 geniesst. Bei einem allfälligen Kreditausfall würde der Kanton Graubünden den Verlust übernehmen. Dieser hat gemäss Mitteilung vom 7. Februar 2024 im Geschäftsjahr 2023 eine entsprechende Wertberichtigung über den Gesamtbetrag gebildet.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Chur, 14. Februar 2024

Alfina Revision AG

Qualified Electronic Signature · CH (ZertES)
Oliver Fratschoel
14.02.2024 deepsign

Oliver Fratschöl
Zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Qualified Electronic Signature · CH (ZertES)
Christian Mueller
14.02.2024 deepsign

Christian Müller
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung